

Datum 2.11.2023

Seiten 3

Klöckner & Co übernimmt US-amerikanischen Metallkomponentenhersteller Industrial Manufacturing Services

- Übernahme eines hochprofitablen Unternehmens mit einem Jahresumsatz von rund 30 Mio. US-Dollar
- Beträchtlicher Ausbau des Metallverarbeitungsgeschäfts in den USA
- Übernahme stellt attraktive Wachstumschancen bei Bestands- und Neukunden dar

Lancaster (South Carolina), USA / Duisburg, 2. November 2023 – Klöckner & Co hat der Übernahme von Industrial Manufacturing Services (IMS) durch seine US-amerikanische Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation (KMC) zugestimmt. Die Transaktion stellt einen weiteren Meilenstein bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“ dar, im Rahmen derer das Unternehmen sein Produkt- und Serviceportfolio beständig entlang der Wertschöpfungskette in Richtung Kunden weiterentwickelt. Als Teil dieser Strategie plant Klöckner & Co die Ausweitung seines Anarbeitungsportfolios, um vom hochrentablen Anarbeitungsgeschäft und einer deutlich größeren Unabhängigkeit von der Stahlpreisentwicklung zu profitieren. Die Übernahme von IMS zählt in jeder Hinsicht auf diese Strategie ein. Die Vertragsparteien haben sich darauf verständigt, über den Kaufpreis sowie weitere Details Stillschweigen zu bewahren. Die Konsolidierung der Unternehmen wird ab Anfang November 2023 erfolgen.

Guido Kerkhoff, CEO von Klöckner & Co SE: „Die Übernahme von IMS ist schon die zweite bedeutende Übernahme innerhalb weniger Monate, die die Erweiterung unseres Produkt- und Serviceportfolios entsprechend unserer Unternehmensstrategie ‚Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths‘ vorantreiben wird. Wir beabsichtigen, zum besten vertikal integrierten Anbieter für OEMs in Nordamerika zu werden.“

John Ganem, CEO von Kloeckner Metals Corporation: „Heute erreichen wir einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg, KMC zu transformieren. Wir werden unser Metallverarbeitungsgeschäft entlang der Wertschöpfungsketten unserer Kunden deutlich ausbauen. Darüber hinaus wird IMS unser einzigartiges Produktportfolio um

eine unvergleichliche Expertise in den Bereichen Schweißen und Teilefertigung ergänzen.“

Das Unternehmen mit Sitz in Lancaster im US-Bundesstaat South Carolina bedient OEMs aus der Schwermaschinenbranche mit der Fertigung, Schweißung, Montage sowie Just-in-time-Lagerhaltung von leichten bis mittelgroßen Teilbaugruppen. KMC will diese Wachstumschance nutzen, um neue Kunden innerhalb des Markts zu erschließen und bestehende Verbindungen zu OEMs zu intensivieren. Weiterhin wird die Übernahme KMC ermöglichen, das ausgeprägte Know-how von IMS in den Bereichen Schweißen und Fertigteilproduktion in das bestehende Serviceportfolio aufzunehmen und auch in anderen KMC-Standorten in ganz Nordamerika einzusetzen. Dadurch wird KMC seine Spitzenposition am Markt festigen und sein Angebot noch deutlicher von der Konkurrenz abheben.

Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahlservice-Unternehmen der Welt. Mit einem auf etwa 160 Standorte in 13 Ländern verteilten Distributions- und Service-Netzwerk bedient Klöckner & Co über 90.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern etwa 7.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2022 belief sich der Umsatz von Klöckner & Co auf rund 9,4 Mrd. Euro. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO₂-reduzierten Werkstoffen sowie Service- und Logistikleistungen unter der neuen Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation das Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien von Klöckner & Co SE sind zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Aktien von Klöckner & Co sind im SDAX®-Index der Deutschen Börse notiert.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Über Kloeckner Metals Corporation:

Die Kloeckner Metals Corporation (KMC) ist eine Tochtergesellschaft von Klöckner & Co mit Sitz in Roswell im US-Bundesstaat Georgia. Sie zählt zu den größten Distributoren für Stahl- und Metallprodukte und zu den führenden Stahl-Service-Unternehmen in Nordamerika. KMC beschäftigt aktuell in 57 Niederlassungen in den USA und Mexiko rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 einen Pro-forma-Umsatz von 5,4 Mrd. US-Dollar. Das Unternehmen bietet seinen

Kunden modernste Fertigungs- und Verarbeitungstechnologien und hochinnovative Lieferkettenlösungen. Besonders dem Automobilsektor und weiteren industriellen Endmärkten in Nordamerika ermöglicht KMC zudem Zugang zu Elektroband, Aluminium und Edelstahl.

Über Industrial Manufacturing Services

Industrial Manufacturing Services (IMS) stellt Metallbauteile her und bedient damit OEMs aus der Schwermaschinenbranche in Nordamerika. Das Serviceportfolio von IMS umfasst die Fertigung, Schweißung, Montage sowie Just-in-time-Lagerhaltung von leichten bis mittelgroßen Teilbaugruppen. Das Unternehmen betreibt einen Standort in Lancaster im US-Bundesstaat South Carolina. Aktuell beschäftigt IMS rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 30 Mio. US-Dollar. IMS verfügt über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Einhaltung von Qualitäts- und Lieferanforderungen und bietet seinen Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette Services mit echtem Mehrwert.

Kontakt Klöckner & Co SE:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications | Head of Group HR
0203 307-2050
christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph
Head of Investor Relations
0203 307-2291
fabian.joseph@kloeckner.com